

Hier finden Sie alle Artikel

Home / Region / Stadt Regensburg / Stadtteile

VERANSTALTUNG

EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN

Regensburger feierten die Demokratie

Im Thon-Dittmer-Palais wurde deutlich, wie Menschen einander mitreißen können. Der Lohn ist auch ein „dickes Grinsen“.

von Peter Geiger

03. Oktober 2021 14:18 Uhr



Hauherrin Dr. Susanne Kraft (2. v. r.) freute sich gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer (Mitte), Philip Seitz (l.), Leyla Stanojevic (2. v. l.) und Maximiliane Eckhardt (r.) über den regen Zuspruch, den die Nacht der Demokratie erfuhr. Foto: Peter Geiger

REGENSBURG. „Indem Sie einfach aufstehen“, antwortet Plenumsgast Michael Buschheuer. Und löst damit im Publikum der ausverkauften

„Langen Nacht der Demokratie“ im Thon Dittmer-Palais prompt das aus, was den Wesenskern einer Demokratie ausmacht. Und zwar nicht nur im wörtlichen, sondern auch im übertragenen Sinn.

ANZEIGE

Werbeanzeige entfernt. [Details](#)

Zunächst erhebt sich ein Mann, etwas zögerlich noch, in der Außenreihe. Dann aber macht sein Vorbild Schule und es folgt ihm rund ein Drittel der Versammelten. Soeben war der Sea-Eye-Gründer gefragt worden, was ihn selbst denn dazu gebracht habe, sich zu engagieren. Und das wollte er mit seiner Aufforderung so exemplarisch wie möglich darlegen. Weil sie augenscheinlich beweist: Wer aufsteht, gerät nicht nur selbst in Bewegung. Man wird auch Menschen finden, die es einem gleichtun. Und der eingeschlagenen Spur folgen. So betonen auch die weiteren Plenumsgäste diesen kommunikativen Charakter: Arno Birkenfelder etwa hat seinen Verein, die „Rengschburger Herzen“, deshalb gegründet, weil er weiß, dass viele Menschen in der Stadt einsam und auch finanziell hilfsbedürftig sind. Der Clou an seinem Engagement aber ist: Von ihm selbst als Initiator werden auch Entertainerqualitäten verlangt, weshalb er jeden Abend mit einem Riesengrinsen ins Bett gehe.



TAG DER EINHEIT

Deutschland sorgt sich um Unterschiede

Auch 31 Jahre nach der Wiedervereinigung klafft noch vieles auseinander. Die Politik sieht Anlass zu Mahnungen.

Wenn Menschen einander fremd bleiben

Da kann ihm Angelika Frey vom Campus Asyl nur beipflichten: Sie ist der festen Überzeugung, dass Probleme im Bereich der Zuwanderung vor allem dann entstehen, wenn die Menschen einander fremd bleiben. In dem

Augenblick aber, wenn die aufnehmende Gesellschaft Individuen und nicht bloße Zahlen wahrnimmt, dann klappt's viel besser.

Engagement als Schlüsselbegriff

Veranstaltung:

Die „Lange Nacht der Demokratie“ fand unter dem Motto „Engagement in der und für die Demokratie“ online und in Präsenz am Vorabend des „Tags der Deutschen Einheit“ bayernweit in über 30 Kommunen statt.

Programm:

Im Angebot waren Workshops zu Themen wie Rechtsextremismus, Demokratie-Schulung oder Engagement in der Freiwilligen-Agentur. Ebenso wurde ein Theaterstück wie ein Film gezeigt.

Das Ziel des Engagements

Adjoa Yeboah von Black Lives Matter zielt in eine ähnliche Richtung: Sie wird als Frau afrikanischer Herkunft oft gönnerhaft dafür gelobt, wie gut sie deutsch spreche. Dabei sei sie doch hier in Regensburg aufgewachsen. Solchen Rassismus erlebe sie Tag für Tag – weshalb sie es als ihre Aufgabe sieht, mit ihrem Engagement drauf hinzuweisen, dass die Nationalität nicht an einer bestimmten Hautfarbe festgemacht werden könne.



GESCHICHTE

Der Landesvater aus Köfering

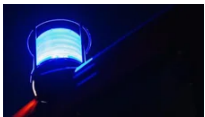
Vor 100 Jahren wurde Hugo Graf von und zu Lerchenfeld zum Bayerischen Ministerpräsidenten gewählt. Er war ein entschiedener Gegner Adolf Hitlers.

Der Wunsch nach Mitbestimmung

Philip Seitz, dem Chef des Stadtjugendrings, ist ein Ziel besonders wichtig: Das Wahlalter muss herabgesetzt werden. Jugendliche ab 16 Jahren sollen mitbestimmen dürfen, wer ihre Kommune, den Freistaat oder das gesamte Land regiert. Das ist der Punkt, an dem Leyla Stanojevic für einen kurzen Augenblick ihre Moderatorenrolle verlässt, um einzuhaken: Seit sie 15 ist, seit drei Jahren also, engagiert sich die AAG-Schülerin im Jugendbeirat. Und hat deshalb zwar einerseits die Möglichkeit, der Oberbürgermeisterin Anliegen vorzutragen. Wenn's aber drum ginge, dieses Amt mitzubestimmen, seien ihr die Hände gebunden.

Weitere Artikel aus diesem Ressort finden Sie unter [Stadtteile](#).

Das könnte Sie auch interessieren



BRÄNDE

63-Jährige stirbt bei Brand in Coburger Innenstadt



ANZEIGE

Hightech-Medizin im Kampf gegen den Krebs



KRIMINALITÄT

Jugendlicher schlägt Polizisten und greift...

hier werben

 powered by plista

